



Europäisches Jugend- und Bürgerforum „Debate Europe in Duisburg“

vom 3. bis zum 5. September 2010

**Eine Veranstaltung des EUROPE *DIRECT* EU-Bürgerservice
der Stadt Duisburg**

**in Kooperation
mit Schulen aus
Litauen, Polen
und Duisburg**

sowie Institutionen der Zivilgesellschaft

**Die Veranstaltung wird finanziert durch den
EUROPE *DIRECT* EU-Bürgerservice der Stadt Duisburg**



Veranstaltungsrahmen

Im Rahmen der Feierlichkeiten der partnerschaftlichen Beziehungen zwischen der Stadt Duisburg und ihren Partnerstädten Portsmouth und Vilnius wird die Veranstaltung „Jugend- und Bürgerforum: Debate Europe in Duisburg“ stattfinden.

An der Veranstaltung sollen ca. 200 Personen ab 16 Jahren teilnehmen. Die Mehrheit der Teilnehmer sind Schülerinnen und Schüler aus Litauen, Polen und Duisburg, die die Möglichkeit haben sollen, in unterschiedlichen Workshops mit Erwachsenen aus NRW gemeinsam zu diskutieren und Visionen zu entwickeln.

Insgesamt werden 8 Workshops geben. Allein der Workshop „Öffentlichkeitsarbeit“ wird nur Jugendlichen vorenthalten sein.

Das Jugend- und Bürgerforum wird am 03. September 2010 mit einem Empfang im Rathaus beginnen. Am Samstag, dem 04. September 2010 kommen die Teilnehmer in Workshops zusammen. Die erarbeiteten Ergebnisse in den jeweiligen Workshops werden am Sonntag, dem 05. September 2010 in einem Gesamtplenium präsentiert, diskutiert und den anwesenden Europaabgeordneten überreicht.

Die Zielgruppen der Veranstaltung sind Jugendliche ab 16 Jahren, organisierte und unorganisierte junge Erwachsene sowie Erwachsene. Zu den Zielgruppen zählen ebenso Migranten und Migrantinnen.

Arbeitsgruppen im Rahmen des Bürger- und Jugendforums

Die beiden Foren „Jugend“ und „Bürger“ werden in Form von thematischen Arbeitsgruppen stattfinden. Die einzelnen Workshops im Überblick lauten:

- AG 1: Umwelt- und Klimaschutz
- AG 2: Arbeitsmigration in Europa und ihre gesellschaftspolitischen Folgen
- AG 3: Sozialgerechteres Europa: aber wie?
- AG 4: Grenzüberschreitender Austausch in der Berufsbildung
- AG 5: Sprachen öffnen KULTüren: Fremdsprachen lernen, was sonst ?
- AG 6: Interkulturelles Miteinander, aber wie ? - Instrumente zur Förderung interkulturell kompetenten Handelns
- AG 7: Europäische Projekte aus den Heimatstädten
- AG 8: Öffentlichkeitsarbeit

Kurzinformationen zu den einzelnen Workshops

AG 1 beschäftigt sich mit Themenbereichen und Fragestellungen des Europäischen Luftreinhalterechts sowie des Emissionsrechts in Deutschland.

In **AG 2** wird die kulturelle und ethnische Zusammensetzung der europäischen Gesellschaften auch als Folge der Harmonisierungsversuche der Beschäftigungspolitik behandelt. Ebenso werden auf die gesellschaftspolitischen sowie sozioökonomischen Folgen der Migration eingegangen.

AG 3 wird sich insbesondere mit den Fragestellungen eines sozialgerecht und solidarisch aufgestellten Europas befassen. Hier werden auf notwendige Maßnahmen wie Kampf gegen Armut und Ausgrenzung, Ausbau sozialer Sicherungssysteme, gerechte Bildungspolitik, Beseitigung von Diskriminierung, Erhöhung der Lebensstandards und Mindestlöhne eingegangen.

AG 4 beschäftigt sich mit Aspekten und Fragen wie bspw. welche Perspektiven bietet die EU in den Bereichen der Beschäftigung bzw. Aus- und Weiterbildung? Was bedeutet eine "Europäisierung des Bildungswesens" für den Einzelnen? Welche Chancen aber auch Herausforderungen stellen sich an den Einzelnen?

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der **AG 5** sollen sich in kleineren Gruppen über den Titel Sprachen öffnen KULTÜREN Gedanken machen und Fragestellungen nachgehen wie: Warum sind Fremdsprachen wichtig? oder Verstehe ich allein durch die Sprache die Kultur des anderen?

AG 6 beschäftigt sich mit Instrumenten zur Förderung interkulturell kompetenten Handelns und in diesem Zusammenhang mit Fragen was interkulturelle Kompetenzen sind und warum diese überhaupt wichtig sind, um die andere Kultur "wirklich" zu verstehen.

Im Rahmen von **AG 7** sollen von EU geförderte Projekte aus der eigenen Stadt präsentiert und diskutiert werden. Bei der Diskussion soll es darum gehen, wie eine menschen- oder auch jugendfreundliche Stadt aussehen soll und wie die EU dazu beitragen kann. Die Debatte ist offen für alle gesellschaftspolitischen Bereiche wie z.B. Soziales, Wirtschaft, Arbeit, Bildung, Umwelt, Stadtentwicklung, Kultur etc. Hinweis: Zur Vorbereitung sollten die Teilnehmer über von der EU geförderte Projekte aus Ihren Regionen berichten, die besonders attraktiv sind. Ziel ist es, anhand "guter Beispiele" allgemeine Leitsätze für mehr Lebensqualität in der EU abzuleiten.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der **AG 8** sollen eine Veranstaltungsdokumentation erarbeiten. Im Rahmen der Arbeiten sollen Interviews mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern bzw. auch den anwesenden Europaabgeordneten und Delegationen der Partnerstädte geführt werden, um über die Veranstaltungsergebnisse hinaus, Impressionen (in Wort und Bild) über die Veranstaltung zu erhalten. Außerdem soll die Arbeitsgruppe eine Presseerklärung erarbeiten.

Für die Arbeitsgruppen werden Moderatoren und teilweise Referenten bereitgestellt. Die Lehrerinnen und Lehrer der teilnehmenden Schulen sind dazu aufgefordert, die Moderation mit zu unterstützen bzw. haben die Möglichkeit mit zu gestalten.

In allen Workshops soll ergebnisorientiert gearbeitet werden. Ziel ist es, dass jeder Workshop ein „Positionspapier mit Forderungen“ oder „Visionen für Europa“ erarbeitet, das am letzten Tag (5. September 2010) in einem Plenum Europaabgeordneten zu übergeben ist.

Programmablauf

Freitag, 03. September 2010

- 17:00 Uhr** **Empfang der Teilnehmer und Teilnehmerinnen des Europäischen Jugendforums**
Grillen und „Brückenbauen“ im Elly-Heuss-Knapp-Gymnasium
- 20:30 Uhr** **Nachtführung im Landschaftspark Duisburg-Nord**

Samstag, 04. September 2010

Ort:

- 10:00 Uhr** Begrüßung
- 10:30 Uhr** Aufteilung in Arbeitsgruppen (s. nächste Seite „Workshops im Überblick“)
- 10:45 Uhr – 13:30 Uhr:** Arbeit in den Workshops
- 13:30 Uhr – 14:30 Uhr:** Mittagessen
- 14:30 Uhr – 17:30 Uhr:** Fortführung der Workshops
- 18:00 Uhr:** Abendessen
- 20:00 Uhr:** Möglichkeit eines Konzertbesuchs der Duisburger Philharmoniker und des litauischen Staatssymphonieorchester

Sonntag, 5. September 2010

Ort:

9:00 Uhr – 12:00 Uhr: Gesamtplenium

Präsentation der Ergebnisse, Diskussion mit Europaabgeordneten und Überreichung der Positionspapiere „Visionen zu Europa“

Teilnehmer

MdEP Jens Geier (SPD)

MdEP Jürgen Klute (Die LINKE)

MdEP Jorgo Chatzimarkakis (FDP)

Peter Alberts persönlicher Referent von MdEP Sven Giegold (Bündnis 90 / Die Grünen) und Kandidat bei den Wahlen zum Europaparlament 2009

Moderation

12:00 Uhr – 13:00 Uhr: Mittagessen und Abreise

Workshops im Überblick

AG1: Europäisches Luftreinhaltrecht und das Deutsche Emissionsrecht Raum	AG2: Arbeitsmigration in Europa und ihre gesellschaftspolitischen Folgen Raum
Referent:	Referent: Herr Hüseyin Aydin, IG Metall Vorstand
Moderation: Kerstin Ciesla, BUND Kreisgruppe Duisburg	Moderation: Yasemin Yadigaroglu, Cengiz Yildirim / ESTA Bildungswerk

AG3: Sozialgerechtes Europa: Aber wie? Raum	AG4: Grenzüberschreitender Austausch in der Berufsbildung Raum
Referent: Klaus Dräger, / Wiss. Mitarbeiter der GUE/NGL im Europäischen Parlament, angefragt	
Moderation: Brigitte Timmer / Europa-Union Duisburg-Mülheim-Niederrhein	Moderation: Jens Stuhldreier, Regionalagentur Niederrhein

AG5: Sprachen öffnen KULTüren: Fremdsprachen lernen, was sonst? Raum	AG6: Interkulturelles Miteinander, aber wie? Raum
Moderation: Agnes Simon, Harald Weber / Dachverband der Deutsch-Französischen Gesellschaften e.V.	Moderation: Mohamed Ahmari, Herr Hamdouni Kaufmännisches Berufskolleg Walther Rathenau

AG7: Stadtentwicklung in der EU - Europäische Projekte aus den Heimatstädten Raum	AG8: Dokumentation Treffpunkt
Referent: Rolf Fehr / Innenstadt Duisburg Entwicklungsgesellschaft (angefragt) Nadine Tita / Claudia Schoch / Amt für Stadtentwicklung und Projektmanagement Stadt Duisburg	Projektleitung: Joachim Fischer / EUROPE <i>DIRECT</i> Duisburg
Moderation: Thomas Scholle / plan-lokal Dortmund	Technische Leitung: Dennis Ganster / EUROPE <i>DIRECT</i> Duisburg